

## *Gemeinde Angath*

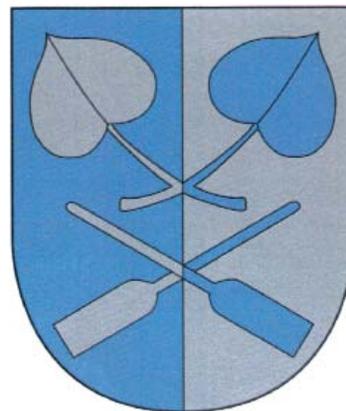
6300 Angath 110

Tel.: 05332/74326

Fax: 05332/74326-4

Email: [gemeindeamt@angath.at](mailto:gemeindeamt@angath.at)

[www.angath.at](http://www.angath.at)



# *Angather Bote*

Ausgabe 7 - August 2009 - Information der Gemeinde Angath



*Anlässlich der Jungbürgerfeier am 26. Juni besuchte LH Günther Platter die Gemeinde Angath. Bgm. Josef Haaser konnte ihm bei dieser Gelegenheit ein Angather Dorfbuch überreichen.*

# Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Der Sommer gestaltet sich heuer recht abwechslungsreich. Beim großen Hagelsturm vor einigen Wochen sind wir, im Vergleich zu anderen Gemeinden, relativ glimpflich davon gekommen.

Nicht nur glimpflich davonkommen sondern ein für Angath positives Ergebnis erwarten wir uns bei den Verhandlungen mit der BEG. Anfang Juni wurde eine fünfte Trasse für die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel im Bereich Angath vorgestellt. Das Projekt sieht eine Führung der Eisenbahn parallel - nördlich - zur Inntalautobahn durch das Gemeindegebiet vor, welche teilweise Maßnahmen zur Lärmreduktion der A 12 vorsieht, aber auch wesentliche Mehrbelastungen für den Ortsteil Fürth bringen würde. Weiters würde bei dieser Variante die Autobahn einige Meter nach Süden verlegt.

Diese Variante ist der Angather Bevölkerung auf Grund der bereits bestehenden Belastungen durch die Autobahn nicht zumutbar.

Die Gemeindeführung, die Gemeinderäte und die in Gründung befindliche Bürgerinitiative Angath fordern daher die Realisierung der Trasse als bergmännische Tunnelvariante im Bereich des Angather Gemeindegebietes. Eine derartige Tunnelvariante wurde seitens der BEG im Juni 2008 den Gemeindebürgern als realisierbar vorgestellt.

Nur diese Trassenführung ist ökologisch sinnvoll und nur durch diese Variante kann der Lebensraum erhalten und die Lebensqualität der Bevölkerung und die zukünftiger Generationen gewährleistet werden.

Die Sitzung des Regionalforums wurde bereits zwei Mal verschoben und soll nun im Spätherbst stattfinden. Zwischenzeitlich versuchen BEG/Asfinag/OMV gemeinsam eine für Angath verträgliche Lösung zu finden. Es gilt weiterhin: keine offene Trasse für Angath!

Mit erstem Jänner des kommenden Jahres steht die Einführung von Straßennamen, neuen Hausnummern und eigener Postleitzahl an. Der dafür ausgearbeitete und an jeden Haushalt versandte Entwurf wurde mit regem Interesse in der Bevölkerung diskutiert. Es gab zahlreiche Anregungen und Änderungswünsche, die vom zuständigen Hausnummernausschuss in der nächsten Sitzung behandelt werden. Anschließend geht eine

Information an die Bevölkerung über beschlossene Änderungen.

Eine erfreuliche Entwicklung gibt es für die Eltern von Kleinkindern. Der Besuch des Kindergartens ist für vier- und fünfjährige Kinder am Vormittag gratis. Für zwei- und dreijährige Kinder erhalten die Eltern das Kindergeld Plus, dieses beträgt 400 Euro im Jahr. Die entsprechenden Antragsformulare wurden bereits an die betroffenen Familien verschickt.

Die Kindergartenleiterin Elisabeth Schmid bekommt im neuen Kindergartenjahr zur Unterstützung eine neue Pädagogin sowie eine Stützkraft. Der Kindergarten wird weiterhin in zwei Gruppen geführt.



*Am Recyclinghof ist man jetzt nicht mehr Wind und Wetter ausgeliefert.*

Für Angath ist das heurige Jahr ein recht aktives. Die Überdachung beim Recyclinghof konnte in den vergangenen Wochen realisiert werden. Auch die Malerarbeiten beim Haus der Feuerwehr und Musik sowie beim Musikpavillon sind abgeschlossen.

Im Bereich "Pranzen" konnte nun die Straßenverbreiterung durchgeführt werden. Die einengende Gartenmauer wurde aus Sicherheitsgründen entfernt.



Das reparaturanfällige Kommunalfahrzeug ist bereits durch ein neues ersetzt worden.

Für die geplante Wohnanlage Fürth wurden der Flächenwidmungsplan als auch der Bebauungsplan seitens des Landes Tirol genehmigt. Nach der bereits erfolg-



ten Bauverhandlung steht somit einem planmäßigen Baubeginn im März 2010 nichts mehr im Wege.

Realisiert soll heuer noch der Gehsteig im Ortsteil Fürth werden. Dieser wird nach der Autobahnbrücke linksseitig fortgesetzt, anschließend wird die Straße Richtung Schöffthal verbreitert.

Im neuen Wohngebiet Fürth wird heuer noch teilweise der Wasser- und Abwasserkanal gebaut werden, sowie Teile der Straßenentwässerung.

Die geplante Straßenverbreiterung Larch - Stockstadl verzögert sich. Leider konnte bisher mit den Grundeigentümern kein Konsens gefunden werden.

Am 5. August musste wegen eines Wasserrohrbruches kurzfristig die Wasserzufuhr für einen Teil der Fürthsiedlung unterbrochen werden. Ich bitte nochmals um Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten.

Bei den Feierlichkeiten und dörflichen Aktivitäten der vergangenen Wochen haben sich viele Vereinsmitglieder enorm engagiert. Ihnen möchte ich ein aufrichtiges Dankeschön sagen.

Genießen Sie die restlichen Ferientage, den vielleicht noch anstehenden Urlaub. Ich wünsche allen Gemeindebürgern noch einen angenehmen Spätsommer.

Euer Bürgermeister

Josef Haaser

### Gras- und Staudenschnitt

Einer besseren Verwertbarkeit wegen wird darum ersucht, dass künftig der Strauchschnitt und das geschnittene Gras getrennt am Recyclinghof abgeliefert werden.

### Bitte die Mittagsruhe einhalten!

Immer wieder gibt es Beschwerden darüber, dass während der Zeit von 12 bis 14 Uhr der Rasen gemäht, das Holz geschnitten oder andere Lärm verursachende Tätigkeiten verrichtet werden. Wir bitten Sie Rücksicht auf die Mitbürger zu nehmen.

## Vandalenakte



Immer häufiger kommt es im Ortszentrum zu Vandalenakten, vor allem im Bereich der Bushaltestelle an der Landesstraße. Auch die Fassade beim Musikpavillon wurde beschädigt und die Renovierungskosten dafür wurden mit rund 3.000 Euro beziffert. Seitens der Gemeinde wurden diese sinnlosen Beschädigungen, unter anderem wurde mit einem Fahrzeug mehrmals durch die Blumenanlage gefahren, zur Anzeige gebracht. Nach Ausforschung der Jugendlichen müssen diese den Schaden ersetzen.

## Berichtigung Verschuldungsgrad

In der letzten Ausgabe des Angather Boten wurde der Verschuldungsgrad für das Haushaltsjahr 2008 mit 6,06 Prozent angegeben. Für diese Berechnung wurden anlässlich der EDV-Programmumstellung nicht die fortdauernden, sondern die gesamten Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt.

Der tatsächliche Verschuldungsgrad beträgt nach Programmkorrektur 8,4 Prozent für das Haushaltsjahr 2008 und die Gemeinde Angath ist damit eine der am wenigsten verschuldeten Gemeinden in ganz Tirol.

## Das neue Kommunalfahrzeug ist im Einsatz



Peter Naschberger, Bgm. Josef Haaser und Roland Baumgartner von der Firma Pichler.

“Boki” heißt das futuristisch anmutende Fahrzeug, mit dem der Gemeindegärtner Peter seit kurzem unterwegs ist. “Wir erreichen mit diesem Fahrzeug eine Zeit- und Kostenersparnis und zudem ist es vielseitig einsetzbar”, erklärte Bgm. Josef Haaser. Der Rasen am Sportplatz kann mit “Boki” nun in viel kürzerer Zeit gemäht werden. Das Mähwerk kann durch einen Schneeflug ausgetauscht werden und im November wird auch noch eine Schneefräse dazu geliefert. Außerdem kann das Fahrzeug für kleinere Transporte eingesetzt werden und ist zur Instandhaltung der Wege hervorragend geeignet.

## Rocken für einen guten Zweck



Die Broad Pass spendete aus dem Erlös des Rockfestes „Rock neman Inn“ dem Kindergarten Angath 1000 Euro. Obmann Alexander Erharter und Christoph Wimpissinger überreichten symbolisch den Spendenscheck. Kindergartenleiterin Elisabeth Schmid freute sich sehr und fand auch gleich Verwendung für die Spende. Es wurden ein Gerätewagen und Turnmatten für die Kleinen angeschafft, die im Kindergartenraum für Auflockerungsübungen verwendet werden. Die Kinder waren mit voller Begeisterung bei der „Einweihung“ der Matten dabei. Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde herzlich für die großzügige Spende. Im Bild von links nach rechts: Alexander Erharter, Elisabeth Schmid, Bgm. Josef Haaser, Christoph Wimpissinger

# Prominenter Besuch zur Jungbürgerfeier in Angath



Unter freiem Himmel fand am 26. Juni die Jungbürgerfeier statt. Erstmals war dabei auch LH Günther Platter in der Gemeinde zu Gast. Bgm. Josef Haaser erinnerte die Jungbürger daran, dass die Volljährigkeit auch damit verbunden ist, nun aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. "Jung und Alt sollten sich dabei mit gegenseitigem Respekt begegnen", appellierte Haaser. LH Günther Platter erzählte den jungen Leuten von seiner eigenen Jungbürgerfeier, wie er sich damals gefühlt hatte und welche Einstellungen sich seither geändert haben. Von der BMK Angath wurde der Landeshauptmann aufgefordert einen Marsch zu dirigieren und die Schützen waren zur Feier ebenfalls aufmarschiert. Die beiden Kindergartenkinder Lara und Stefan bedankten sich bei Platter für dessen Besuch mit einem Gedicht, bevor dann die eigentliche Feier für die Jungbürger mit der Gruppe "Esperanto" richtig los ging.



## BMK Angath bei der Marschwertung hervorragend abgeschnitten

Beim Bezirksmusikfest des Unterinntaler Musikbundes nahm die BMK Angath an der Marschmusikbewertung teil. In der anspruchsvollen Stufe D erreichte die Musikkapelle hervorragende 88,82 Punkte.

Mit einem Ständchen gratulierte die BMK Angath Georg Dollinger zu seinem 50. Geburtstag. Der Organisator des diesjährigen Angather Dorffestes wusste seinen runden Geburtstag mit einem Frühschoppen entsprechend zu feiern.

Die Musikkapelle möchte sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei den diesjährigen Platzkonzerten, dem Fronleichnam - Frühschoppen und dem Dorffest bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Helfern der Bundesmusikkapelle und den Eisschützen für ihre tolle Bewirtung bei den Platzkonzerten. Ein Dank ergeht auch an den Angather Blechschadn sowie an die Innberger Tanzmusik für ihr kostenloses Auftreten beim Frühschoppen.



*Die BMK Angath beim Bezirksmusikfest*

Die BMK Angath freut sich, Richard Hosp als neuen F-Bassisten in ihre Reihen aufnehmen zu dürfen. Richard ist langjähriger Bassist beim Angather Blechschaden und eine große Verstärkung für die Musikkapelle.

Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze haben Christof Kofler mit dem Tenorhorn und Josef Lettenbichler mit dem Schlagzeug erfolgreich absolviert. Beide wurden somit zu aktiven Mitglie-

dern und sind berechtigt mit der Musikkapelle auszurücken. Zu den absolvierten Leistungsabzeichen in Silber mit der Querflöte und dem Abzeichen in Bronze auf dem Klavier wollen die Kollegen Anja Gschwentner gratulieren.

Am 7. November spielt die BMK Angath ihr erstes Jahreskonzert unter der Leitung ihres neuen Kapellmeisters Peter Steinbacher. Dazu lädt die BMK herzlich ein.

# Feste und Feiern in der Volksschule

## Buchstabenfest der 1. Klasse

Krönender Abschluss des Lesen- und Schreibens der Erstklässler war das Buchstabenfest, bei dem die Kinder auf verschiedenste Weise, alle Sinne ansprechend, ihr erlerntes Wissen vertiefen und festigen konnten.



## Tennisschnupperkurs 3. Klasse



Unter der fachkundigen Anleitung von Mitgliedern des Tennisclubs Kirchbichl konnten die Schüler der 3. Klasse verschiedene Übungsmöglichkeiten für ein breit gefächertes Tennistraining ausprobieren und so Lust auf diesen Sport bekommen.

## Innsbruckfahrt 4. Klasse

Den Höhepunkt des Tirolschwerpunktes in der 4. Klasse stellte der Besuch der Landeshauptstadt Innsbruck dar. Mit großem Interesse besichtigten die Schüler den Flughafen,

bekamen Einblick in das Landhaus und bestaunten die Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

## Eine Reise durch das Märchenland

Zum märchenhaften Leseabend wurden die Schüler der zweiten Klasse vom König und seiner Tochter, Prinzessin Tausendschön, höchstpersönlich begrüßt und in Empfang genommen.

Nach einer kurzen Einführung wurden die Kinder in die Schlossküche geführt, in der sie ein märchenhaftes Abendessen genießen konnten.

Anschließend begaben sich alle begeistert auf die Reise durch das Märchenland. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder Rätsel, Lückentexte, Kartenspiele und Suchaufgaben zu den Märchen der Gebrüder Grimm lösen.

Angeregt von den vielen gelesenen Märchen verfassten die Kinder am nächsten Tag ihre eigenen Texte, die sie anschließend ihren Mitschülern zum Besten gaben.



## Zirkus - Zirkus

Bei der alljährlich von der Gemeinde veranstalteten Muttertagsfeier war "Zirkus" das Motto der Volksschule. In wochenlanger Probenarbeit entdeckten und verfeinerten die Schüler ihre Talente und konnten schließlich aufsehenerregende Kunststücke auf die Bühne bringen. Die lustigen Clownnummern sorgten für zahlreiche Lachtränen auf den Gesichtern der Zuschauer. Die wilden Löwen aus der ersten Klasse zeigten tolle Kunststücke und schreckten selbst vor dem lodernen Feuerreifen nicht zurück. Die coolen Hühner aus der zweiten Klasse rappten musikalisch durch den Bauernhof. Klassik und Rock war das Motto der dritten Klasse. Nach einem lieblich getanzten "Schwanensee" rockten die Buben und Mädchen zu den Klängen von "Smoke on the water". Die Schüler der vierten Klasse zeigten beeindruckende Größe beim Bau von Pyramiden.



## Laufen um zu helfen - Erlös 617,20 Euro

Der Sporttag der Volksschule am 1. Juli wurde von einem Benefizlauf zu Gunsten des Jugendrotkreuz Tirol eröffnet.

Mit großer Begeisterung und enormer Ausdauer liefen die Kinder Runde um Runde auf dem Sportplatz. Für jede gelaufene Runde sammelten die Schüler einen Euro. So konnte die stolze Summe von 617,20 Euro zusammengetragen werden. Herzlichen Dank allen Spendern. Gestärkt durch eine Jause, die die Gemeinde den Kindern als Anerkennung für die Gestaltung der Muttertagsfeier spendierte, begann der zweite Teil des Sporttages.

Die verschiedenen Stationen wurden von den Kindern in gemischten, klassenübergreifenden Gruppen absolviert. Mit großem Vergnügen stellen sie ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Beweglichkeit mit Pedalos, Grasski, Schwungseilen und Bällen (um nur einige Stationen zu nennen) unter Beweis.

Dieser bewegungsintensive Vormittag hat alle Kinder begeistert und gezeigt, dass es sich lohnt, sich gemeinsam für eine gute Sache einzusetzen.



## Schulanfang im Schuljahr 2009/10:

Schulbeginn: Dienstag, 8. September 09  
7.45 Uhr: Treffpunkt Schule  
8.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Einteilung in die Klassen  
9.00 Uhr: Ende des ersten Schultages

## Kindergarten: es geht bald wieder los

Das heurige Kindergartenjahr beginnt am Montag, 7. September um 8 Uhr.

# Wechsel an der Spitze der Jungschar

Zum Schulschluss ging auch das Jungscharjahr für 30 Kinder und sieben Betreuer zu Ende. Gemeinsam haben wir viele schöne Stunden verbracht, sei es beim großen Spielefest in Söll, dem Martiniumzug, der Adventwallfahrt mit Fackelwanderung nach Mariastein, dem Anklöpfeln gehen, dem Sternsingen, beim Eislaufen am Angerberg, der Faschingsfeier, einer kreativen Osterwerkstatt und vielem mehr.

Ein Höhepunkt war natürlich die Fahrt zum Erlebnispark Hipp-Hopp in Vomp und der anschließende Besuch der Kristallwelten in Wattens, sowie der Dankgottesdienst am 5. Juli, der von unserer Jungschar gestaltet wurde.

Ich bedanke mich bei meinem Jungschar-Team, bei Brigitte, Resi, Roswitha, Anita,



Margreth Osl übergibt ihre Agenden an Uschi Kapfinger

Gertraud, Rita und Sabine für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Jungscharteam, der Pfarre, der Gemeinde Angath, den Eltern und allen, die uns immer so großartig unterstützt haben.

Nach fünf Jahren Leitung der Jungschar gebe ich mein Amt nun an Uschi Kapfinger und wünsche ihr alles Gute.

**Margreth Osl**



Die Jungschargruppe besuchte die Kristallwelten in Wattens.

## LFI-Kurse der Bäuerinnen

### Heiteres Gedächtnistraining

Durch kurzweilige Übungen werden verschiedene Hirnleistungen wie Wahrnehmung, Konzentration, Denkflexibilität, Wortfindung, Merkfähigkeit, Ordnen und Kreativität trainiert.

Am Dienstag, 22. September um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Angath

Trainerin ist Uschi Kapfinger

Dauer: drei Übungseinheiten

Kosten: 11,50 Euro

Anmeldungen bis Freitag, 18. September

### Torten und Schnitten - für Augen und Gaumen

Neben Rezepten für wunderbare Kuchen und Torten bekommen Sie auch Tipps, wie diese effektiv verzert werden können. So werden die einfachen Kuchen zum Kunstwerk und auf die Verwendung heimischer Produkte wird garantiert nicht vergessen.

Am Dienstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Angath.

Kursleiterin ist Rosa Prem

Dauer: drei Übungseinheiten

Kosten: 11,50 Euro

Anmeldungen bis Freitag, 16. Oktober

**Für beide Kurse erfolgt die Anmeldung bei der Ortsbäuerin Margreth Osl, Tel.: 0664/1778507**

## Tätigkeit als Chorleiter nach 25 Jahren beendet

25 Jahre leitete Josef Bauer die Geschicke des Kirchenchores Angath und er widmete sich dieser Aufgabe mit ganzem Einsatz und voller Hingabe. Unzählige Stunden verbrachte er mit Vorbereitungen, mit der Auswahl und dem Schreiben von neuen Messen und Stücken, mit Proben mit seinem Kirchenchor, der ihn manchmal auch an die Grenzen seiner Geduld brachte, und mit der musikalischen Leitung und Gestaltung von Gottesdiensten und Begräbnissen. Als Sänger bereicherte Bauer Josef über 60 Jahre lang den Kirchenchor Angath.

Mit einem feierlichen Gottesdienst, bei dem Josef Bauer noch einmal den Kirchenchor Angath bei der rhythmischen Messe dirigierte, beendete er am 14. Juni seine Tätigkeit als Chorleiter und übergab diese Aufgabe an Franz Hager. Beim Gottesdienst und der anschließenden Feier im Gasthof Kammerhof sprach Pfarrer Walter Hirschbichler dem scheidenden Leiter Dank und Anerkennung für diesen außergewöhnlichen Einsatz aus und auch Obfrau Greti Dollinger bedankte sich im Namen aller Chormitglieder. Als Dankeschön wurde er mit einem Kristall und einem Lied überrascht. Josef Bauer wird glücklicherweise dem Kirchenchor erhalten bleiben und den Bass mit seiner schönen Stimme tatkräftig unterstützen.



Josef Bauer, Franz Hager und Bgm. Josef Haaser, der sich im Namen der Gemeindefür den Beitrag zur Dorfgemeinschaft bedankte.



Durch die Initiative der Landjugend war es heuer wieder möglich einen Maibaum in der Gemeinde aufzustellen. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

# Standesfälle

## Wir gratulieren:

### 65 Jahre:

Maria Egger  
Anni Lichtmannegger  
Margarethe Dollinger  
Maria Aschaber

### 70 Jahre:

Maria Wibmer  
Elisabeth Ellinger

## Wir begrüßen die neue Gemeindebürgerin

Anna Stocker-Waldhuber

## Verabschieden mussten wir uns von:

Martin Marb, 86 Jahre

## Das 40-jährige Hochzeits- jubiläum feierten:

Theresia und Gerd Winkelmann



### 75 Jahre:

Franz Dollinger  
Marianna Embacher  
Marianna Larch  
Gertraud Gruber

### 85 Jahre:

Josef Foidl



Bgm. Josef Haaser gratulierte im Namen der Gemeinde Angath Kreszenz "Zenzl" Oberressl zum 90. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und vor allem Gesundheit.

## Ehrung für Büchereimitarbeiter

Am 19. Juni wurde den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Büchereiwesens seitens des Landes Tirol eine Ehrung zu teil. Im Landhaus erhielten Michaela Larch, Christl Pendl und Herta Bindhammer für 20-jährige Tätigkeit eine Urkunde und Johanna Unterladstätter für zehn Jahre.

Bgm. Josef Haaser bedankte sich im Namen der Gemeinde für die ehrenamtliche Mitarbeit und lud die jetzigen und die ehemaligen "Bücherwürmer" zu einem Essen im Kammerhof ein.



Johanna Unterladstätter, Veronika Horngacher, Christl Pendl, Herta Bindhammer, Rainer Naderer, Michaela Larch und Bgm. Josef Haaser

**Blutspendeaktion** am Dienstag, den 20. Oktober 2009 von 17 bis 20 Uhr in der Volksschule Angath. Alle Personen im Alter von 18 - 65 dürfen Blut spenden und über die jeweiligen Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit Menschenleben zu retten. Eine Aktion des Roten Kreuzes.

## Subventionsansuchen für 2009

Wir erinnern daran, dass Ansuchen für eine Subvention von Vereinen und Organisationen bis zum 31. Oktober samt Jahresrechnung von 2008 eingereicht werden müssen.

## Redaktionschluss

Für die achte Ausgabe des Angather Boten ist Ende November Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte Dezember. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben. Email: buchhaltung@angath.at (Silvia Freidorfer) oder brigitte.eberharter@snw.at

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Angath  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Josef Haaser  
Redaktion:  
Silvia Freidorfer Tel: 05332/74326-3  
Brigitte Eberharter Tel: 0664/2128135  
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

## Zivilschutzübung

Am Samstag, den 3. Oktober 2009, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal "Sirenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

# Dorffest 2009 - der Wettergott spielte nicht mit

Bei durchgehend strömendem Regen und Temperaturen um zehn Grad fand am 18. Juli das 3. Angather Dorffest statt.

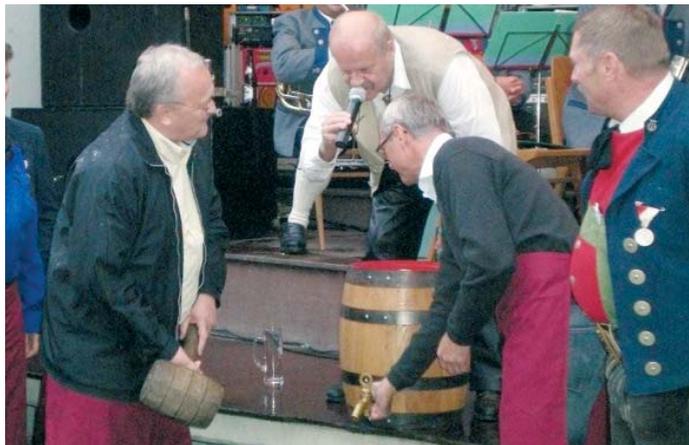
Ein 68 Meter hoher Aussichtskran vermittelte trotz Regen und Kälte jenen, die dem Wetter trotzten, einen sehr eindrucksvollen Blick von oben.

Die Megatombola – jedes Los ein Gewinn – fand großen Anklang und die wunderschön dekorierten Preise waren bald vergeben.

Bgm. Josef Haaser nahm mit Unterstützung der Amtskollegen von Angerberg und Pregarten um 19 Uhr den Bieranstich vor und alle Vereinsobleute stießen mit ihnen an.



Anzapft ist: FF-Kommandant Franz Haselsberger, Bgm. Walter Osl, Bgm. Anton Scheuwimmer, Ortsbäuerin Margreth Osl und Bgm. Josef Haaser.



Bieranstich durch Bgm. Josef Haaser - danach spielte die BMK Pregarten, OÖ zur Unterhaltung auf.



Allen mitwirkenden Vereinen unter der Leitung von Obmann Georg Dollinger gebührt Dank und Anerkennung, die Mitglieder arbeiteten trotz des anhaltenden „Sauwetters“ mit vollem Einsatz.

Die hartgesottenen Festgäste genossen die kulinarischen Köstlichkeiten, wie „Krapfen“, Weißwürste und Grillhendl. Auch das Getränkeangebot konnte sich sehen lassen, aufgrund der Witterung wurden sogar Tee und Glühwein angeboten – mit einigem Augenzwinkern und viel Humor ließ sich so das Beste aus dem „Sommerfest“ machen.

Für die nächste Auflage des Angather Dorffestes in zwei Jahren erhoffen sich die Veranstalter wieder etwas mehr Wetterglück, sehen diesem aber nichts

desto trotz schon mit freudiger Erwartung entgegen.

Teilnehmende Vereine waren: die Bäuerinnen, die Musikkapelle, die Broad-Pass, der Eischützenverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Kirchenchor, die Landjugend, die Schützenkompanie und der Freizeitclub.



Der Blick von oben auf das „Festzelt“.

Angath ist online

Besuchen Sie uns im Internet

[www.angath.at](http://www.angath.at)



Die „Hartgesottenen“ hielten trotz Regen und Kälte durch und hatten es lustig.